

Titel: Ideologie – Betrachtung seiner mehrdimensionalen Verflechtungen

Die Konzeption unseres Autonomen Tutoriums dreht sich um den Begriff der Ideologie. Dabei sollen verschiedene Perspektiven des „Ideologischen“ besprochen werden, um sich dem doch vielbenutzten Kampfbegriff auf fundiertere Weise zu nähern. Es geht zunächst darum ein Verständnis über ideologisches Denken zu bekommen, indem dieses aus unterschiedlichen Bezugspunkten heraus erarbeitet wird. Dabei möchten wir uns auch mit vorherrschenden Ideologien auseinandersetzen, wie sie in unterschiedlichen gesellschaftlichen Sphären auftauchen. Zunächst soll ein gemeinsames Verständnis von dem Begriff der Ideologie erarbeitet werden, um anschließend in thematisch differenzierten Blöcken sowohl theologisch-metaphysische als auch psychoanalytische und politisch-ökonomische Ebenen zu besprechen. Erstere soll Verbindungen zur antiken und modernen Philosophie herstellen, um Gemeinsamkeiten herauszuarbeiten, die Zeitlichkeit transzendieren. Die zweite Ebene beschäftigt sich mit den ideologischen Auswirkungen auf gesellschaftliche Strukturen im Lichte der Psychoanalyse. Dritte Ebene scheint Licht auf die Verwobenheit von Politik und Ökonomie in Ideologien. Gegebenenfalls werden zusätzliche Thematiken angeschnitten, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht in Betrachtung gezogen worden sind.

Ein genaues Konzept werden wir in den Semesterferien ausarbeiten, was aber auch auf Vorschläge und Fragen der Teilnehmenden eingehen soll. Das Autonome Tutorium soll als Vorbereitung für eine Tagung und einen Workshop auf der Zweiten Marxistischen Arbeitswoche dienen.

Einführungssitzung

- Was ist Ideologie
- 1. Block: theologisch-metaphysische Perspektiven (Joel Sterzik)
(vorläufige) Lektüre:
 - Heraklit: einzelne Fragmente und Sekundärliteratur
 - Adorno: Negative Dialektik & Minima Moralia
 - Benjamin: Kapitalismus als Religion
- 2. Block: subjekt-gesellschaftskritische Perspektiven (Lucas Rateitschak)

(vorläufige) Lektüre:

Horkheimer & Adorno: Kapitel Kulturindustrie in der Dialektik der Aufklärung,
1947

Žižek

Ggf. Sekundärliteratur

- 3. Block: politisch-ökonomische Perspektiven (Henry Cremer)

(vorläufige) Lektüre:

Polanyi: The Great Transformation

Weber: Protestantische Ethik

Abschlusssitzung